

Saison 2023/2024

INFOFLYER



31. Spieltag: FC Energie Cottbus – 1.FC Lok Leipzig
Samstag, 27.04.2024, 16:00 Uhr

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

wir befinden uns auf der Zielgeraden! Vier Spieltage vor Schluss hält die Lokomotive aus Leipzig in Cottbus. Die Erwartungen an das Spiel sind mehr als klar formuliert. Mit jedem Sieg kommen wir unserem Ziel einen Schritt näher. Daher heißt es auch heute wieder: Volle Attacke ab Minute eins!

Spätestens seit den letzten beiden Spieltagen hat wohl jeder Cottbuser wieder angefangen, tagtäglich zu träumen. Bei dem phänomenalen Spiel gegen Greifswald, bei dem erstmals der gesamte Heimbereich während einer Regionalligapartie ausverkauft war, konnten WIR uns mit dem Sieg die Tabellenführung erobern. Jener Freitag hat gezeigt, wieso ausgerechnet unser Verein aus der Lausitz es am ehesten verdient hat, aus dieser Liga rauszukommen und in die dritthöchste Spielklasse der Republik aufzusteigen. Eine Woche später konnte die Tabellenführung souverän verteidigt werden und unsere



Freunde aus der Landeshauptstadt standesgemäß in die Schranken gewiesen werden. Wieder einmal wurde gezeigt, wer die Nummer 1 im Land ist und auf ewig bleiben wird. Auch war der Gästeblock seit längerer Zeit mal wieder ausverkauft, was die aktuelle Euphoriewelle nochmals unterstreicht. Für heute wird ebenfalls wieder eine größere Kulisse erwartet. Doch

an die Kulisse vom Spiel gegen Greifswald kommen wir wohl bei weitem nicht ran. Wie haben wir im letzten Flyer so schön geschrieben? „Energie ist eben nicht nur einmal im Jahr!“ Die letzten Spiele sind nicht weniger wichtig und interessant. Gerade heute, wo auch einige Gäste erwartet werden, hätte man die Kulisse locker wieder erreichen können. Dennoch wollen wir hier nicht nur jammern und nörgeln, schließlich ist der Zuschauerschnitt diese Saison mehr als überragend und damit hat wohl kaum jemand gerechnet zuvor. Uns freut es, dass wir uns mit dir gemeinsam auf die Zielgerade bewegen und du trotz Liveübertragung im Stadion bist. Denn das Stadion der Freundschaft ist in der Realität noch schöner als im Fernsehen und sowieso gilt: Nur Stadion ist live! Gemeinsam zum Sieg und auf zum großen Ziel!

Rückblick: FC Energie Cottbus – Greifswalder FC 2:1

Freitagabend, Flutlicht, Spitzenspiel – genau das ließen sich 18.109 Zuschauer nicht entgehen und sorgten für einen würdigen Rahmen dieses brisanten Spiels. Eine Choreo vom CBR über die gesamte Nordwand, versehen mit rot-weißen Ponchos und einer Blockfahne, umrahmt von kleinen Fahnen im H-Block, leitete das Spiel sehenswert ein.



Ebenso schwungvoll begannen unsere Jungs, die nur binnen 17 Minuten durch Tore von Thiele und Heike das Stadion der Freundschaft zum Beben brachten. Folglich war die Stimmung brachial wie schon in lange keinem Heimspiel mehr. Cottbus zeigte sich weiter kämpferisch und konnte immer wieder Nadelstiche setzen. In der 2. Halbzeit war der Fokus auf die defensive Arbeit gerichtet und dies beherzigten unsere Rot-Weißen äußerst leidenschaftlich. Trotz des Anschlusstreffers gelang es den Greifswaldern nicht, an dem Abwehrbollwerk vorbeizukommen und noch etwas Zählbares mitzunehmen. WIR bleiben somit weiterhin zu Hause ungeschlagen im Jahr 2024. Das Spiel und die Stimmung waren ein Sinnbild für die aufkommende Euphorie und immer stärker werdende Sehnsucht, endlich wieder in den bundesweiten Profifußball zu gelangen. Weiter, immer weiter!

Rückblick: SV Babelsberg 03 – FC Energie Cottbus 0:3

Nach dem berauschten Heimsieg gegen Greifswald wartete der nächste harte Brocken auf uns. Gut 1.500 Lausitzer machten sich auf den Weg in die Filmstadt, um die Tabellenspitze zu verteidigen und um deutlich zu machen, zu welchen Farben ganz Brandenburg steht. Mit Verwunderung blickten wir wenige Tage vor Anpfiff auf die Gästeformation, denn der Einlass wurde auf 12 Uhr gelegt - nur eine Stunde vor Anpfiff.

Obwohl die Verantwortlichen wussten, dass es eine Aktion unsererseits geben und der Gästeblock ausverkauft sein würde, blieb es dabei. Am Ende war es kein Wunder, dass der Anpfiff nach hinten verschoben wurde, da noch Massen an Fans vor dem Stadion warteten. Abgesehen davon, gab es bei der Kontrolle und Durchführung der Choreo keine Probleme, auch wenn der Einlass durch die Kontrolle kurz gestoppt wurde.



Das hätte man besser planen können und müssen! Der Schriftzug „Ganz Brandenburg steht zu deinen Farben“, untermalt mit den Wappen von Cottbus, Brandenburg und Energie, in Kombination mit den weiß-rot-weißen Schwenkern, ergab ein ansehnliches Bild. Das Endergebnis spricht eine deutliche Sprache. Es war eine sehr abgezockte Partie des Teams und zurecht gewann man mit 0:3. Dennoch war die Stimmung ausbaufähig, zum Ende hin jedoch akzeptabel. Aber bei der Anzahl an Gästen muss da mehr kommen. In den Endspielen kommt es auf jeden Einzelnen an. Gemeinsam können wir unser großes Ziel erreichen!